

# STADT BAD OEYNHAUSEN

## Der Bürgermeister

☒ Stadt Bad Oeynhausen 32543 Bad Oeynhausen

---

32.321.2	Dienststelle: Sicherheit und Ordnung
ASS Automaten-Service	Gebäude: Ostkorso 5
Herrn Peter Schreiber	Auskunft erteilt: Herr Oefler
Albert-Einstein-Str. 11	Raum: 17
31515 Wunstorf	☎ Durchwahl: 05731/14-1213
	☎ Zentrale: 05731/14-0
	Fax: 05731/14-1901
	E-Mail: g.oefler@badoeynhausen.de

---

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Mein Zeichen	Datum
	01.02.2006	321 30 - 25	14.02.2006

### Betrieb von „Fun Games“ – umgebaut nach dem System – Spielen auf Zeit – nach der neuen Spielverordnung vom 01.01.2006

Sehr geehrter Herr Schreiber,

ich nehme Bezug auf Ihre mir am 13.02.2006 überlassene Funktionsbeschreibung eines Spielsystems sowie die Vorführung dieses Spielsystems in der Spielhalle der Firma ~~XXXXXXXXXX~~, ~~XXXXXXXXXX~~, 32547 Bad Oeynhausen, am 13.02.2006.

Die Funktionsweise dieses Spielsystems stellt sich nach Ihren Angaben zusammenfassend im Wesentlichen wie folgt dar:

Der Umbausatz ist geeignet für eine Vielzahl derzeit auf dem Markt vorhandener Fun Games, die mit der vom jeweiligen Hersteller vorgenommenen Programmierung dem seit dem 01.01.2006 in Kraft getretenen § 6 a Spielverordnung nicht entspricht.

Der Umbausatz stellt das Spiel von einem Punktspiel auf ein Zeitspiel um.

Optisch ist dies durch den Einbau einer „RUN-TIME-BOX“ sichtbar.

Ein Spiel entspricht je nach Einstellung des Aufstellers 6, 8, 10 oder 12 Minuten. Es kann jeweils nur für ein Spiel eingemünzt werden. In der Spielzeit können Punkte gewonnen, eingesetzt und gewährt werden. Spielzeit kann jedoch nicht dazu gewonnen werden, es kann nicht nachgemünzt werden oder sonst wie verlängert werden. Nach Ablauf der eingestellten Zeit ist das Spiel vorbei.

Je nach erreichter Punktzahl werden bis zu 6 Freispiele gewährt. Bei einer eingestellten Spielzeit von z.B. 10 Minuten werden somit maximal 60 Minuten Freispiel gewährt. Weitere Gewinne werden nicht ausgelobt, es werden keine Token ausgegeben, Punktestände auf Speichermedien aufgebucht pp.

Die Freispiele können vom Betreiber beginnend bei 1.000 oder 2.000 Punkten in 500er oder 1.000er-Schritten gewährt werden.

Der Gewinn der 6 Freispiele kann mit einem Spiel erreicht werden oder im Rahmen der gewährten Freispiele. Er ist jedoch begrenzt auf 6 Freispiele pro bezahlten Spiel, auch wenn die erreichte Punktzahl die nächsten 500er bzw. 1.000er-Schritte erreicht hat.

Die Ermittlung des Punktestandes dient über die Auslobung von maximal 6 Freispielen hinaus ausschließlich der Ermittlung des Highscores. Das Freispiel beginnt unmittelbar im Anschluss an das bezahlte Spiel. Es besteht weder für den Spieler noch für den Aufsteller die Möglichkeit, das Spiel

Stadtsparkasse Bad Oeynhausen  
Kto. 67 BLZ 490 512 85

Postbank Hannover  
Kto. 1502-300 BLZ 250 100 30

Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG  
Kto. 200 1000. BLZ 494 900 70

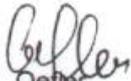
k214oe01.doc/Fre

zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortzuführen, den Punktestand zu löschen, aufzubuchen pp.

Der Betrieb eines derartigen Spielsystems ist m.E. nach dem geltenden Recht zulässig und stellt keinen Verstoß gegen die Regelungen der Spielverordnung, insbesondere dem § 6 a Spielverordnung, dar.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter der v. g. Telefon-Nr. zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage:

  
Giffen  
Oeller